

GEHÖLZKRANKHEITEN

GOLDREGEN

Uromyces pisi-sativi

SYMPTOME

Auf den Blattunterseiten bildet dieser Rostpilz braunorange bis hell kastanienbraune Uredosporenlager. Von Juni bis September werden dann die dunkelbraun gefärbten Wintersporen (Teleutosporen) gebildet. Blattoberseits sind gelbe bis dunkelgelbe Fleckchen korrespondierend zu den blattunterseits befindlichen Sporenpusteln zu sehen.

SCHADORGANISMUS

Diese Rostkrankheit des Goldregens wird durch den Rostpilz *Uromyces pisi-sativi* verursacht. Die Uredosporen messen meist 21-23 x 18-20 µm, haben eine stachelige Oberfläche und 3 bis 6 Keimsporen. Die einzelligen Teleutosporen messen meist 21-23 x 16-18 µm und haben eine warzige Oberfläche. Zwischenwirt ist hauptsächlich die Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*).

GEGENMASSNAHMEN

Im Garten erübrigen sich meist Fungizidbehandlungen. Nur bei überaus heftigen Befall, wenn also der gesamte Strauch davon betroffen ist, sollten Fungizide (siehe unter www.ages.at) eingesetzt werden.

